

Lord Maitreya

Der Weltlehrer



Vorwort

Die Grundlagen für einen guten Charakter und Spiritualität werden in der Kindheit durch Geschichten gelegt. In Indien vermitteln die „Amar Chitra Katha“-Reihe, „Chandamama“ und andere derartige Bilderbücher seit langem auf sehr anschauliche Weise Geschichten für Kinder aus dem Ramayana, dem Mahabharata, den Puranen und anderen Epen. Die Inspiration und die Eindrücke, die wir in unserer Kindheit aus solchen Bilderbüchern mitgenommen haben, begleiten uns – bewusst oder unbewusst – durch unser ganzes Leben.

Dies ist ein bescheidener Versuch, ähnliche bebilderte E-Books herauszugeben, um Kindern die Himalaya-Hierarchie näherzubringen, d. h. Lord Maitreya, Meister Morya und Meister Kut Humi.

Diese Biografie wurde kreativ bearbeitet, um sie für Kinder leichter verständlich zu machen. Wir glauben, dass diese bebilderten E-Books für Kinder von großem Nutzen sein werden.

Wir danken allen Freiwilligen herzlich für ihren Beitrag zu diesem Buch, sei es beim Verfassen der Texte, bei der Übersetzung und beim Korrekturlesen.

Auf folgende Bücher wurde zurückgegriffen:

1. „Der Weltlehrer – Die Ankunft von Lord Krishna“ von Meister EK
2. „Musik der Seele“ von Meister EK
3. „Das Opfer des Menschen“ von Meister EK
4. „Himalaya Guru Parampara“ von Meister KPK

Die Illustrationen

wurden mithilfe von KI erstellt.

Preis

Unbezahlbar

Herausgeber

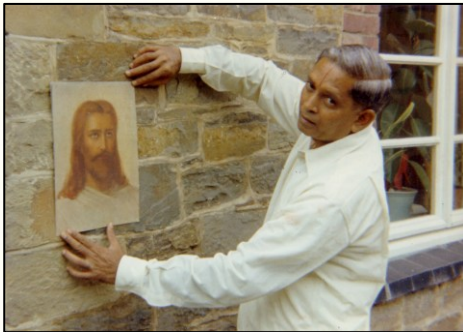
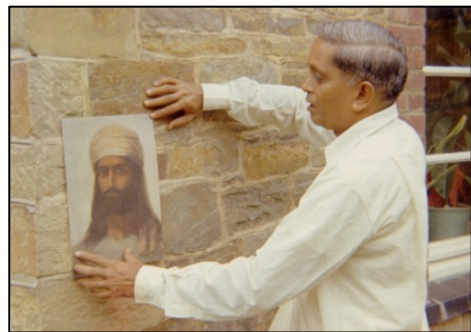
The World Teacher Trust – Global, Schweiz

Copyright

© 2026, The World Teacher Trust – Global, Schweiz

Dieses elektronische Buch kann kostenlos heruntergeladen werden unter

<https://worldteachertrust.org/de/web/publications/storybooks>



Dieses Werk wird dem Meister, Meister EK, in aller Demut zu Füßen gelegt.

Er hat nicht nur die Himalaya-Hierarchie bekannt gemacht, sondern auch den Weg veranschaulicht, auf dem man durch Liebe, Mitgefühl und Weisheit würdig werden kann, einen Platz im ewigen Reich zu finden.

König Divodasa war ein Nachkomme der lunaren Dynastie, die das Königreich Benares regierte. Er wurde mit einem kleinen Jungen gesegnet, der den Namen Maitreya bekam.



Divodasa bildete Maitreya in allen Künsten und Wissenschaften jener Zeit aus. Er führte ihn in die Weisheit der Veden ein und machte ihn zu einem Meister des Ayurveda.



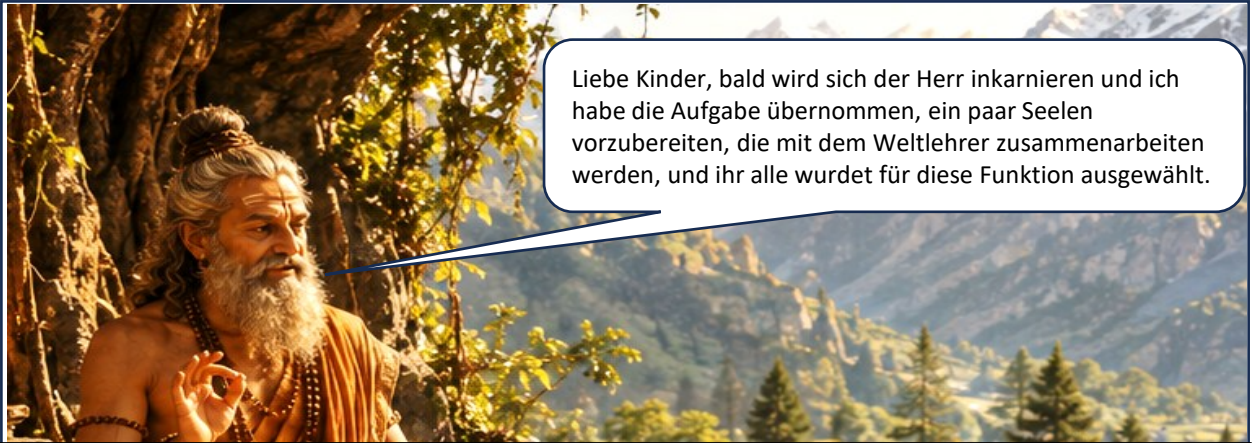
Nachdem Maitreya im Alter von acht Jahren seine Ausbildung bei seinem Vater abgeschlossen hatte, wurde er mit dem Weisen Parasara in die Wälder des Himalayas geschickt.



In der Einsiedelei schlossen sich Maitreya noch Vyasa, der Sohn des Weisen Parasara, sowie Maru, der Sohn von Sighra, und Devapi, der Bruder von Santanu, an. Sie alle wurden in den Veden, in Meditation, in der alten Weisheit und weiterem unterrichtet. #

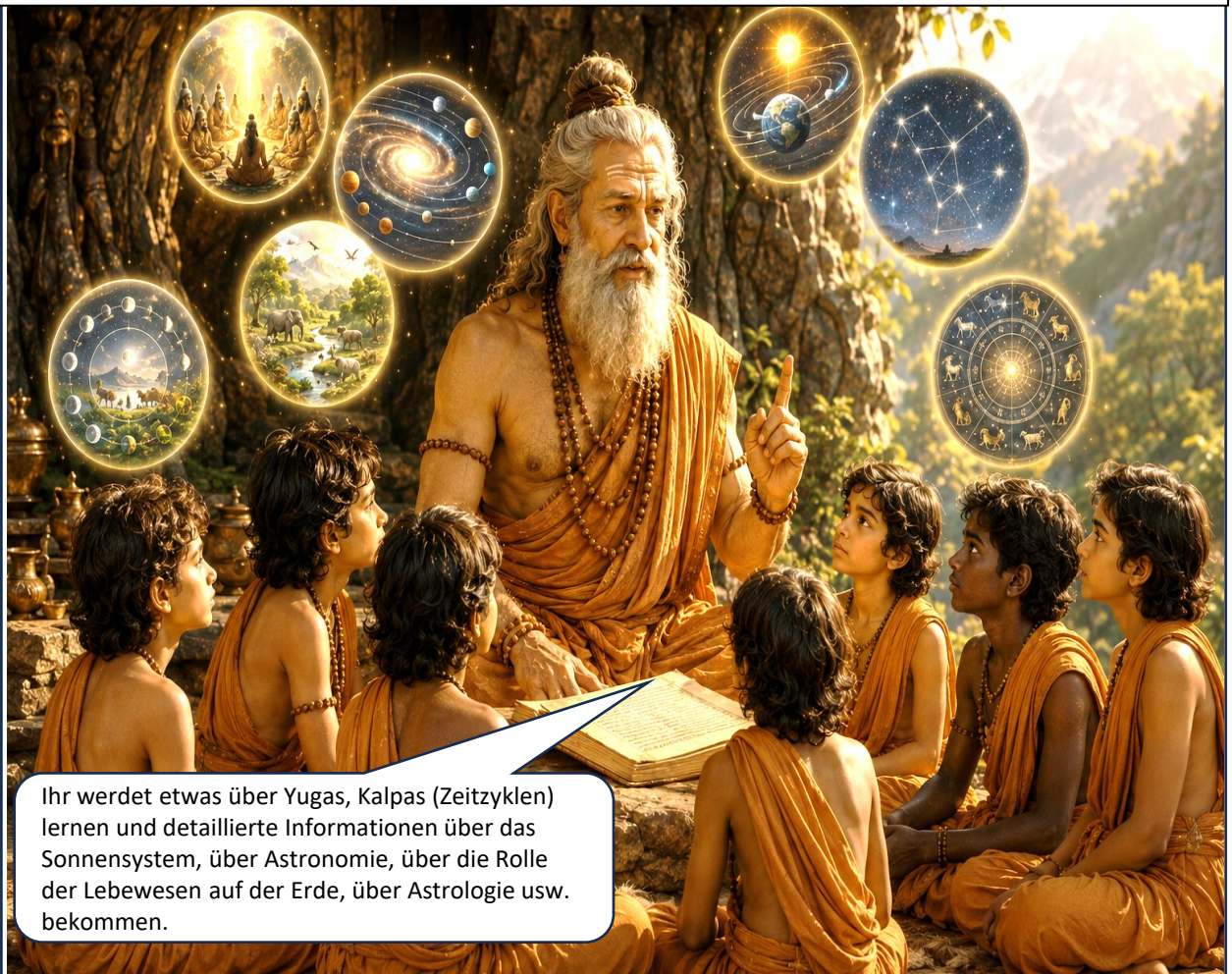


Maru wird im 21. Jahrhundert Morya genannt und Devapi wird Kut Humi genannt..



Liebe Kinder, bald wird sich der Herr inkarnieren und ich habe die Aufgabe übernommen, ein paar Seelen vorzubereiten, die mit dem Weltlehrer zusammenarbeiten werden, und ihr alle wurdet für diese Funktion ausgewählt.

Er verfasste das „Vishnu-Purana“ als eine großartige Abhandlung, die die Veden zusammenfasst, und er begann, die Vielschichtigkeit dieser Schrift zu unterrichten. Auch Sandipani schloss sich ihnen als Mitschüler an und brachte Brihaspati, einen engen Freund, mit zu den Füßen von Parasara, um eine spirituelle Ausbildung zu erhalten.



Ihr werdet etwas über Yugas, Kalpas (Zeitzyklen) lernen und detaillierte Informationen über das Sonnensystem, über Astronomie, über die Rolle der Lebewesen auf der Erde, über Astrologie usw. bekommen.

Er begann auch, ihnen zusammen mit der alten Weisheit Politikwissenschaft, Kriminologie und das Strafgesetzbuch zu vermitteln.



In den ersten zehn Jahren fanden die Unterrichtsstunden unter dem uralten Pipal-Baum statt, der am Eingang des Höhlentempels von Kalapa stand.



In den folgenden zehn Jahren fanden die Unterrichtsstunden im Badarikashram auf dem Gipfel des heiligen Berges Gandhamadana statt.



Der Unterricht der nächsten dreißig Jahre fand auf der geheimnisvollen Insel Krishna Dwipa zwischen den beiden Flüssen in der Nähe von Prayaga statt.



Divodasa wurde älter und da Maitreya sein einziger Sohn war, rief er ihn aus Parasaras Ashram zurück, weil er ihn im Umgang mit Waffen ausbilden und auf die Krönung vorbereiten wollte.



Maitreya erklärte seinem Vater, dass sein Guru Parasara ihn über das baldige Kommen des Weltlehrers auf die Erde informiert und im achtfachen Yoga-Pfad ausgebildet hatte, durch den er das Körperbewusstsein überwinden und nach Belieben mit seinem feinstofflichen Körper arbeiten könne.



Mit dem Einverständnis seines Vaters ging Maitreya zu den Kalapa-Höhlen, wo er zusammen mit Maru und Devapi in den folgenden dreißig Jahren Weisheitssitzungen für Gruppen von Weisen leitete. In den Höhlen errichteten sie einen Feueraltar, an dem täglich Feuerrituale mit Sandelholz, Ghee und verschiedenen heiligen Kräutern durchgeführt wurden. An Vollmondtagen kamen die Weisen zusammen und sangen während der Vollmondstunden die heilige Silbe OM.



Bei Sonnenaufgang nach einem Vaisakha-Vollmond sangen sie die Hymnen der Morgenröte und dachten darüber nach, was der Weise Parasara über das Erscheinen des Herrn auf der Erde prophezeit hatte.

Während Kamsa, der Bruder von Devaki, den Streitwagen des frisch verheirateten Paares Devaki und Vasudeva lenkte, erklang aus der Stille in der Umgebung eine Prophezeiung, die verkündete, dass er eines Tages von Devakis achtem Kind getötet werden würde.

Dies ist das Jahr Srimukha. Unser Guru sagte, dass der Herr in diesem Jahr als achtes Kind herabkommen wird.

Mir wurde klar, dass es Narada war, der diese Prophezeiung gesprochen hatte, ohne dass man ihn sehen konnte. Es ist besser, abzuwarten und für Sein Herabkommen zu beten.



Am neunten Tag des zunehmenden Mondes im Monat Krebs versammelten sich die sieben Seher am Abend im Himalaya und tauchten in die Glückseligkeit dieser ruhigen Umgebung ein. Es waren Parasara, Vyasa, Maitreya, Suta, Sanat Kumara, Sanatsujata und Saunaka.

Von diesem Gipfel im Himalaya können wir durch alle Ebenen der Existenz blicken! Maharishi Narada hat uns angewiesen, ein einwöchiges Opfer durchzuführen, um die fünf Elemente zu reinigen.

Die vedischen Gesänge, wie wir sie heute singen, hat es vorher noch nie gegeben (apurva). Sie sind die ätherischen, klassischen Klänge der Musik und hallen in der Akasha wider.

Von hier aus wandern sie zu dem Fötus im Schoß von Devaki und werden geboren.

Während sie sich so unterhielten, wanderten die Seher durch das vereiste Tal. Plötzlich hörten sie das mächtige Brüllen eines Löwen. Alle schauten in die Richtung, aus der das laute Brüllen kam. Sie sahen die Göttin Sailaputri mit einem fünfjährigen Jungen. Die Seher verneigten sich ehrfürchtig und grüßten die Göttin ehrerbietig.

Aus der Höhle des Raumes habe ich diesen zarten Jungen mitgebracht. Sein Name ist Guha. Er wächst nicht im Schoß von Devaki heran, sondern er wird herabsteigen und sich in das neugeborene Kind einprägen.





Wenn ihr dieses wundersame Phänomen erleben wollt, führt ab heute sieben Tage lang an diesem Ort das Opfer durch, das der Weise Narada empfohlen hat.



Als Folge eures geweihten Opfers wird Vyasa am siebten Tag die Aufgabe des Weltlehrers übernehmen. Er wird auf dem Planeten bleiben und mit dem Plan des Weltlehrers zusammenarbeiten sowie dessen Leben, Werk und Botschaft aufzeichnen.

Sailaputri sagte, dass fortan der Krebs-Vollmond als Vollmond des Lehrers verehrt werden würde. Alle Seher verneigten sich ehrfürchtig vor der göttlichen Mutter und befolgten ihre Anweisungen. Parasara, Maitreya und die anderen, die dieses heilige Geschehen erlebt hatten, waren gesegnet.

Krishna kam auf die Erde herunter, um gute Menschen zu beschützen, Grausamkeit zu beenden und alle Menschen darin zu unterweisen, wie man mit Liebe und Freundlichkeit lebt. Durch seine verspielte Art und seine Musik erfüllte er alle Herzen mit Freude. Mit seiner Weisheit leitete er Könige, Krieger und Weise an. Als der Kurukshetra-Krieg tobte und die Söhne des Lichts über die Söhne des blinden Königs siegten, erfüllte Krishna den Zweck seiner Inkarnation als Avatar und gab durch die Bhagavad Gita die ewigen Weisungen für das Kali-Zeitalter.



Als das Kali-Zeitalter heraufzog, gab es eine Gruppe von Menschen, die der Sexualität, dem Alkohol, dem Gruppenzwang sowie Eifersüchteilen und Feindseligkeiten maßlos zugetan waren. Von den Auswirkungen des Kali-Zeitalters unberührt blieb eine Gruppe von Menschen, die das Leben und die Lehren des Herrn aufzeichneten. Zu ihnen gehörte unter anderem der Weise Vyasa. Es gab noch eine weitere Gruppe von Personen, die in Kalapa und Sravasti lebten, z.B. Maitreya, Maru und Devapi. Sie schützten die zeitlose Weisheit und vermittelten sie den dafür empfänglichen Seelen. Der Weise Narada und Maitreya suchten Krishna regelmäßig auf und fragten ihn, wie sie die Menschheit auf die kommenden Zeiten vorbereiten könnten.



Maitreya spielte eine herausragende Rolle in Krishnas göttlichem Plan. Die Zuneigung und die Gunst, die Krishna ihm gewährte, waren beispiellos. Krishna sah voraus, dass Maitreya in Zukunft der Weltlehrer sein würde, der die Menschen auf den rechten Weg führen würde. Um die Glückseligkeit des Herrn zu erfahren, besuchte Maitreya immer wieder Dwaraka, den Aufenthaltsort von Krishna und seinem Bruder Balarama.



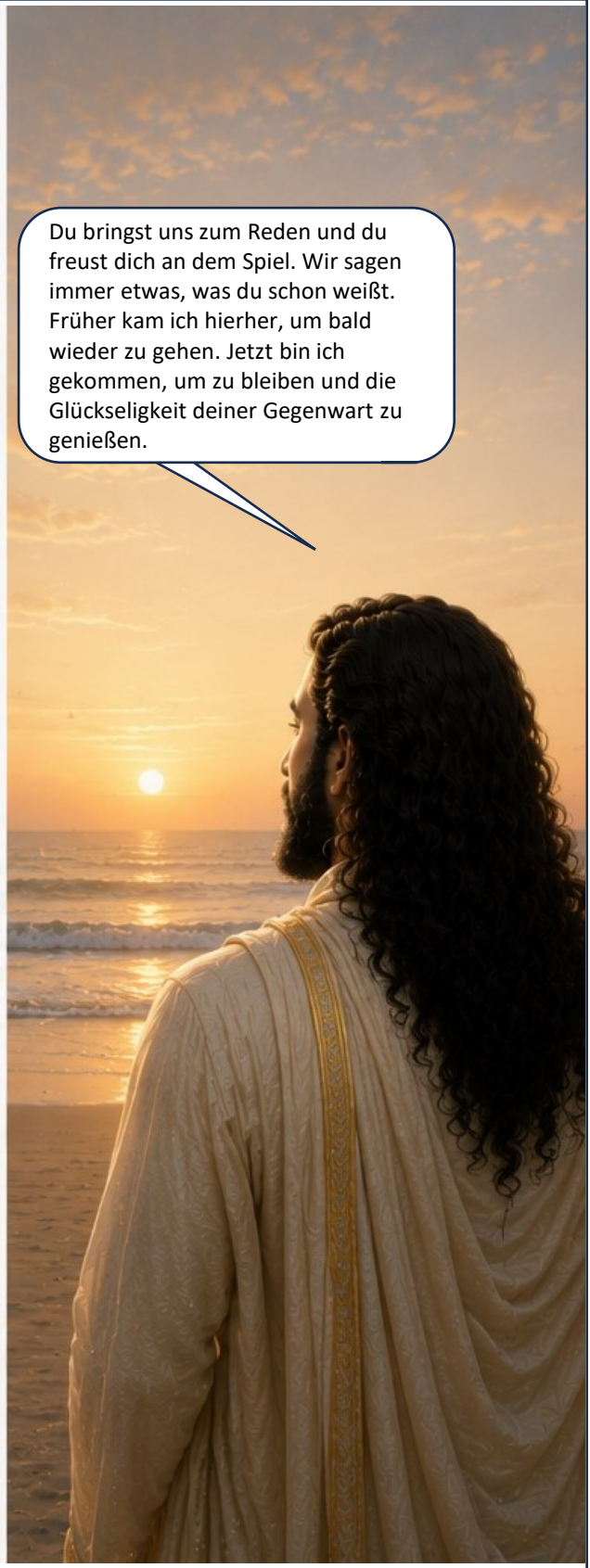
Maitreya betrachtete allein Krishna als den Guru und Herrn der drei Welten. Die Gespräche zwischen beiden waren überaus angenehm und tiefgründig. Maitreyas Größe lag in seiner vollständigen Akzeptanz des göttlichen Spiels und darin, dass er jederzeit bereit war, von ganzem Herzen darin mitzuwirken.



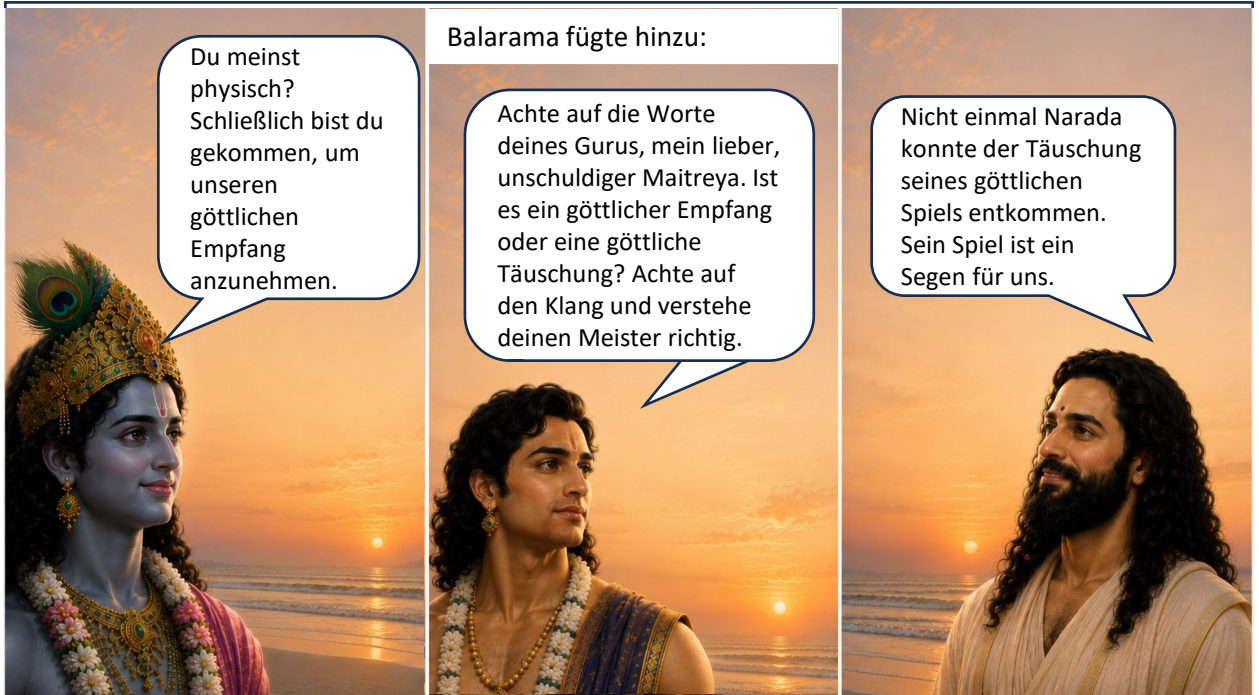
Krishna sprach mit einem Lächeln und Maitreya erschrak.



Wohin führt dich jetzt dein Weg? Du gehörst zu jener Gruppe von Weisen, die nicht einmal für kurze Zeit an einem bestimmten Ort bleiben. Dein Aufenthalt an einem Ort dauert nicht einmal so lang wie das Melken einer Kuh.



Du bringst uns zum Reden und du freust dich an dem Spiel. Wir sagen immer etwas, was du schon weißt. Früher kam ich hierher, um bald wieder zu gehen. Jetzt bin ich gekommen, um zu bleiben und die Glückseligkeit deiner Gegenwart zu genießen.



Sri Krishna richtete einen Weg ein, der die Menschen im Kali-Zeitalter retten sollte. Er beschloss, durch die Musik Seiner Flöte der Menschheit Seine Gegenwart und Seinen Segen zu schenken. Entfernung ist kein Hindernis für den Segen des Herrn. Maitreya, Maru, Devapi und sein Schüler Dhjwala Khula sowie alle Bewohner der Höhlen von Kalapa und Sravasti werden von der bezaubernden Flötenmusik angezogen, die sie im Herzen hören.



Im 21. Jahrhundert ist Djwhala Khula unter den Namen Djwhal Khul, Meister DK und als „der Tibeter“ bekannt.



Die Anziehungskraft von Krishnas Gegenwart und seiner Flötenmusik war so faszinierend, dass Lord Maitreya immer wieder versuchte, irgendeine Arbeit in Dwaraka zu finden, um sich ganz in die Gegenwart des Herrn zu versenken zu können.



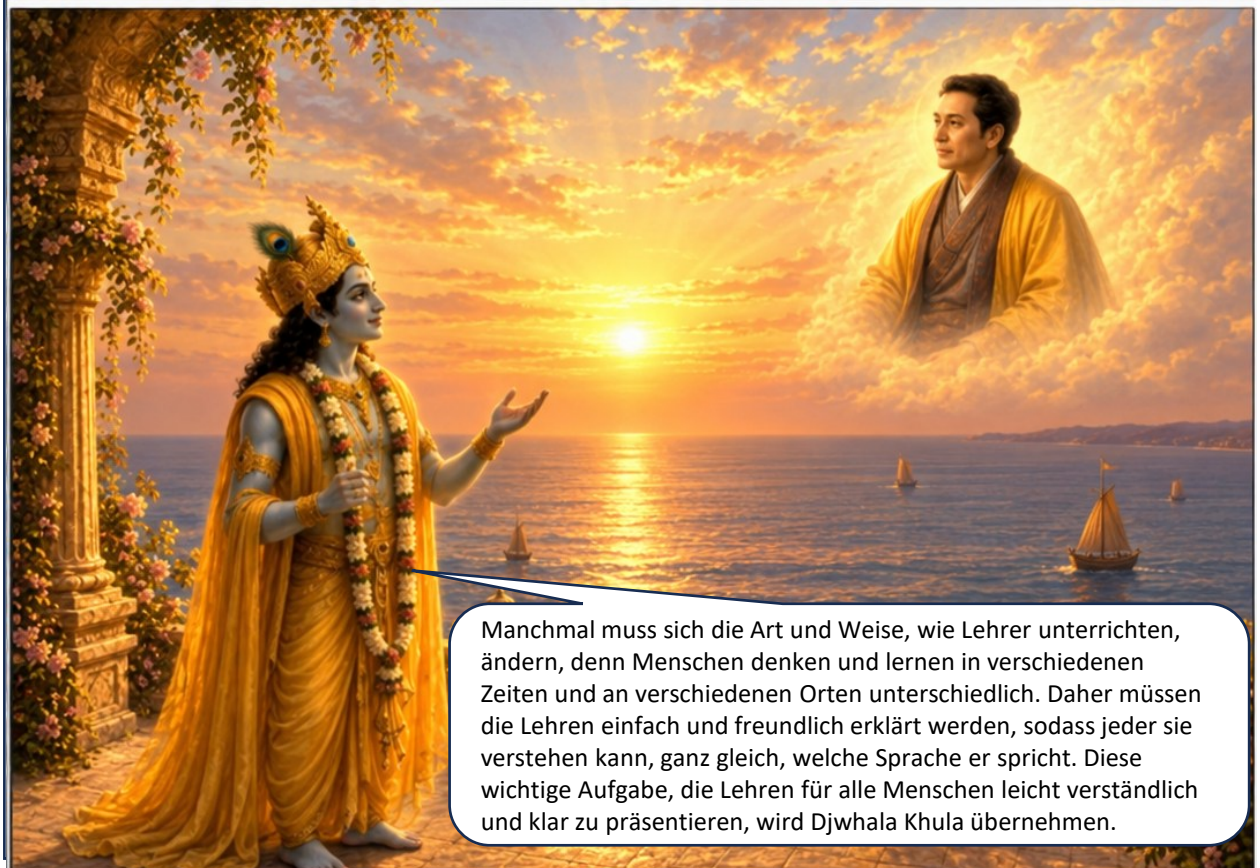


Tränen der Ekstase rollten ihm über die Wangen und er warf sich zu den Füßen des Herrn nieder.





Maru und Devapi helfen den Menschen, sich auf den Weg zu Gottes Licht und zu einem guten, glücklichen Leben zu machen. Auf sanfte Weise leiten und korrigieren sie jene, die sich weiterentwickeln und meiner Gegenwart näherkommen möchten. Außerdem werden sie Djwhala Khula bei seiner Arbeit unterstützen und begleiten.



Manchmal muss sich die Art und Weise, wie Lehrer unterrichten, ändern, denn Menschen denken und lernen in verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten unterschiedlich. Daher müssen die Lehren einfach und freundlich erklärt werden, sodass jeder sie verstehen kann, ganz gleich, welche Sprache er spricht. Diese wichtige Aufgabe, die Lehren für alle Menschen leicht verständlich und klar zu präsentieren, wird Djwhala Khula übernehmen.



Ich werde dich anleiten, die Reise als dein eigener Stern und als der Stern deines Stammes zu führen. Dein Licht vermittelt meine Gegenwart und du sollst die vollendeten Seelen führen.

Auf diese Weise weihte Lord Sri Krishna die Himalaya-Hierarchie unter der Führung von Lord Maitreya ein und setzte ihn als Weltlehrer ein.



Als der göttliche Zweck seiner Inkarnation seiner Erfüllung entgegen ging, zog Lord Krishna durch die heilige Musik seiner Flöte Uddhava und Maitreya zu sich.



Krishna vermittelte ihnen tiefgründige spirituelle Weisheit und wies einen von ihnen an, sie an Vidura weiterzugeben.



Ich existiere in dem Raum, der euch umgibt. Es gibt keine höhere Wahrheit als Meine Existenz in allem und als alles. Das Geheimnis des Bhagavata liegt in den Menschen, die in Mir leben.

Mit diesen Worten segnete Krishna Maitreya, dass Seine himmlische Gegenwart durch Erinnerung, Meditation und Versenkung in ihm lebendig bleiben sollte.

22 GÖTTLICHE EIGENSCHAFTEN von Lord Maitreya



der Weltlehrer



der Bewohner
des Himalayas



der mit einem
strahlenden
Ätherkörper



die Verkörperung
des Wissens



derjenige, der
Unwissenheit und
Illusion vertreibt



der Reine



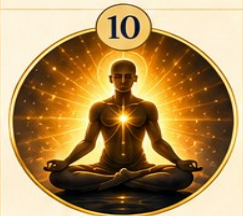
der Stille



der mit
ausgeglichener
Weisheit



die Verkörperung
des aktiven
guten Willens



die Verkörperung
vollkommener
Glückseligkeit



der, der die
Eigenschaften der
Erfüllung und
Weisheit hat.



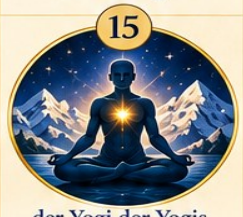
der, der Erfüllung
und Weisheit
verleiht



der die Angst vor
Geburt und Tod
auslöscht



der
Handlungsorientierte



der Yogi der Yogis,
der sich durch gewandte
Handlungsweise,
Gelassenheit und Liebe
auszeichnet



die Verkörperung
des Wortes und
der Wahrheit



der Lehrer der Lehrer
und der Deva der
Eingeweihten



die Brücke
zum Gesetz



der, der von
Lord Krishna
eingesetzt wurde



der Ozean
des Mitgefühls



der, der den Nektar
der Liebe herabströmen lässt



derjenige, der
der Welt zugewandt ist



Quelle: Sri K. Parvathi Kumar „Lord Maitreya – Der Weltlehrer“
<https://www.worldteachertrust.org/de/web/publications/lord-maitreya>

Maitreya, Maru und Devapi führten den göttlichen Plan weiterhin aus und wurden dabei tatkräftig von Djwhala Khula unterstützt. Sie bildeten Weltdiener aus und erhoben die Menschen durch den Weg der Musik der Seele.



In den letzten Jahrhunderten kamen unter anderem Madame H. P. Blavatsky, Alice Bailey, Nicholas Roerich, David Anrias und Meister EK mit der Himalaya-Hierarchie in Kontakt und gewährten durch ihre Schriften und Mitteilungen seltene Einblicke in deren Wirken, Weisheit und Persönlichkeit.



Lord Maitreya

Lord Maitreya ist ein Weiser mit großer Strahlkraft, der aus dem Geschlecht von Lord Vishnu stammt. Er wird als jemand beschrieben, der einen diamantenen Lichtkörper (Vajra Sarira) hat, der Glückseligkeit verkörpert und als Brücke zum Gesetz dient.

Lord Maitreya lehrt die Synthese, die Einheit der Existenz sowie Liebe und Weisheit. Unter der Führung von Krishna eröffnete er vor 5000 Jahren den Weg der Weltjüngerschaft unter dem Namen „Bhagavata Marga“ und bildet seitdem Jünger auf diesem Weg aus, die wiederum den Aspiranten helfen, sich auf den Weg der Wahrheit zu begeben.

Weitere Bücher dieser Reihe

